



3. april 1974

blatt 698

geshrte redaktion

Mittwoch, 3. April 1974

Blatt 697

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Diskussion über frostsichere Straßen

Naschmarkt: Abbruch alter Marktstände hat begonnen

Die Aktion gegen die Abbruchspekulanten:

Informationsblatt für Mieter

Lokal:

Wien-Ausstellung in Sao Paulo: Termine fixiert

Größtes "Tourotel" geht in Wien in Betrieb

Nichtraucher-Ecken bei der WÖK

Wirtschaft:

Zahl der Gastarbeiter: Um fast 22.000 mehr als im Vorjahr

Kultur:

Gründer des Clown- und Zirkusmuseums gestorben

Mittelalterliche Funde unter dem Votivpark

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

von 7.30 bis 19.30 Uhr

0912



3. april 1974

blatt 698

geehrte redaktion  
=====

wien, 3.4. (rk) der entwurf des baumschutzgesetzes ist nun reif fuer die vorlage an den wiener landtag. wie berichtet, soll die beschlussfassung in der landtagssitzung am 26. april erfolgen. da die bestimmungen dieses gesetzes in der oeffentlichkeit auf so grosses interesse stossen, moechte sie umwelt-stadtrat peter s c h i e d e r sofort ueber den entwurf informieren. wir laden sie daher zu einem

p r e s s e g e s p r a e c h

ueber die bestimmungen des neuen baumschutzgesetzes

ein, das am freitag, dem 5. april, um 10 uhr, im presseforum stattfindet. im anschluss daran, um 11 uhr, wird wie vorgesehen (siehe einladungen durch "rk" vom 29. maerz) stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l seine pressekonferenz abhalten.

bitt e m e r k e n s i e v o r:

b a u m s c h u t z g e s e t z :

z e i t : f r e i t a g , 5 . a p r i l , 1 0 u h r .

o r t : p r e s s e f o r u m , 1 , v o l k s g a r t e n s t r a s s e 3 , 3 . s t o c k .

i m a n s c h l u s s d a r a n p r e s s e k o n f e r e n z s c h u l s i t u a t i o n .

0912

k o m m u n a l :

=====

## diskussion ueber frostsichere strassen

4 wien, 3.4. (rk) im verlauf der beantwortung einer oevp-anfrage bezueglich der sanierung von frostaufbruechen und der vorlage eines konzeptes fuer die schaffung frostsicherer strassen kam es am dienstag im gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr zu einer diskussion. stadtbaudirektor prof. dr. k o l l e r hatte drauf hingewiesen, dass von den etwa 19 millionen quadratmeter fahrbahnen in wien etwa ein drittel schon frostsicher seien und dass selbstverstaendlich seit zehn jahren bei allen Neubauten nur mehr frostsichere strassen hergestellt wuerden. darueber hinaus seien im zuge von sanierungsmassnahmen nach frostaufbruechen in den letzten vier jahren 990.000 quadratmeter fahrbahnflaechen frostsicher gemacht und dafuer 190 millionen schilling aufgewendet worden.

gr. m a t z a (oevp) erklarte dazu, seine partei koenne deshalb diese beantwortung nicht zur kenntnis nehmen, weil keinerlei konzept mit prioritaiten fuer eine sanierung vorliege und ueberdies aus der anfragebeantwortung hervorgehe, dass es 76 jahre braeuchte, um alle wiener strassen frostsicher gemacht zu haben. baudirektor koller erklarte dazu, diese rechnung stimme deswegen nicht, weil ja bereits ein drittel aller strassen frostsicher sei. stadtrat ing. fritz h o f m a n n replizierte, wuerde man den ansichten von gr. matza folgen, muesste als sofortmassnahme auf zahlreichen wiener strassen der achsdruck herabgesetzt werden, so dass es in wien zweierlei strassen gaebe. ein konzept sei nicht abgelehnt worden, doch muesse man sich ueber den unterschied zwischen haupt- und nebenstrassen im klaren sein.

die anfragebeantwortung wurde mit den stimmen der spoe zur kenntnis genommen.

0935

k o m m u n a l :

=====

naschmarkt: abbruch alter marktstaende hat begonnen

5 wien, 3.4. (rk) mit dem abbruch der auf dem areal des ehemaligen grossmarktes im bereich naschmarkt befindlichen ungenutzten marktstaende ist am montag begonnen worden. dies gab stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r am diensttag bei der beantwortung eines spoe-antrags im gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr bekannt. die antragsteller hatten eine provisorische nutzung des frueheren grossmarktareals angeregt. der baudirektor hatte dazu festgestellt, dass auf dem areal provisorische parkplaetze errichtet werden sollten, ohne die kuenftige gestaltung des gesamten bereiches zu praecipitieren. die entsprechenden vorarbeiten seien bereits angelaufen. der bericht der baudirektion wurde einstimmig zur kenntnis genommen.

0939

k o m m u n a l :

=====

die aktion gegen die abbruchspekulanten:  
    informationsblatt fuer mieter

8 wien, 3.4. (rk) die aktion zur eindaemmung der abbruchspekulation, die buergermeister leopold g r a t z vorige woche gestartet hat, findet ein starkes echo: beim sonderdienst der baupolizei unter der telefonnummer 43 81 14 haben bis mittwoch mittag 410 mieter angerufen. auch in der servicestelle der rathausinformation, telefon 43 44 44, steht nun ein experte der baupolizei fuer ratschlaege und auskuenfte zur verfuegung. schon in den beiden ersten stunden seiner taetigkeit registrierte er 15 anrufe.

in allen magistratischen bezirksaemtern liegen nun informationsblaetter fuer mieter auf, in denen sowohl die methoden der abbruchspezialisten als auch die moeglichkeiten der gegenwehr dargelegt sind.

1020

L o k a l :

=====

wien-ausstellung in sao paulo: termine fixiert

3 wien, 3.4. (rk) alle termine liegen nun fest fuer die grosse oesterreich-praesentation, die von fremdenverkehrsverband fuer wien, wirtschaftsfoederungsinstitut und oesterreichischer fremdenverkehrswerbung gemeinsam in sao paulo, brasilien, veranstaltet wird. zur eroeffnung, an der vizebuengermeister hubert p f o c h in vertretung des wiener buergermeisters teilnehmen wird, findet am 15. mai im teatro municipal ein galakonzert des johann strauss-orchesters statt. anschliessend gibt oesterreichs general-konsul otto heller einen empfang. am 16. mai werden die ausstellungen 'vienna gloriosa' und 'austria creativa' eroeffnet, worauf wien zu einem abend im hilton bittet. dort starten am gleichen tag auch das oesterreichische kulinarische festival der oesterreichischen fremdenverkehrswerbung (bis 2. juni) und die technisch-wissenschaftliche woche der bundeswirtschaftskammer (bis 31. mai).

am 16. mai wiederholt das strauss-orchester sein konzert bei allgemeinem kartenverkauf. im juni werden dann graphik aus wien (13. bis 26. juni) und oesterreichische fremdenverkehrsplakate (1. bis 10. juni) speziell ausgestellt. vorher zeigt wien noch die 'cidade humana', die sozialeinrichtungen der stadt (15. bis 25. mai).

0918

l o k a l :

=====

## groesstes ''tourotel'' geht in wien in betrieb

11 wien, 3.4. (rk) morgen, donnerstag, geht am suedrand des gelaendes dor wig 74 in wien-ober-laa das bisher groesste ''tourotel'' mit 520 betten in betrieb. von diesem hotelneubau kann das unmittelbar daneben liegende neue kurmittelhaus der heilquelle ober-laa bequem durch einen ueberdachten verbindungs-gang erreicht werden.

dem hotel angeschlossen sind ein restaurant fuer 180 gaeste, eine rotisserie fuer 150 besucher und eine bar.

mit dem ''tourotel'' in wien-ober-laa will das wienerwald-unternehmen, wie kommercialrat friedrich j a h n mittwoch bei einer pressebesichtigung erklarte, einen neuen hoteltyp auch in oesterreich kreieren. es soll ein erstklassiges, fuer alle zwecke des tourismus geeignetes haus bei vernuenftigen preisen sein. zum komfort des hotels gehoert auch ein fitness-center mit einem schwimmbad, sauna und massageraum. bisher bestehen in muenchen und in linz hotels dieser art. wien-ober-laa besitzt jedoch das derzeit groesste ''tourotel''.

1207

L o k a l :

=====

nichtraucher-ecken bei der woek

12 wien, 3.4. (rk) einen kundendienst besonderer art bietet die woek seit kurzem: in zusammenarbeit mit der schutzgemeinschaft der nichtraucher hat sie in der filiale mariahilfer strasse sogenannte nichtraucher-ecken eingerichtet.

bekanntlich ist auch das 'passisve rauchen' schaedlich. viele nichtraucher fuehlen sich - vor allem beim essen - durch den zigarettenqualm der anderen gestoert. die woek hat daraus die konsequenzen gezogen und in der zweigstelle mariahilfer strasse mehrere tische fuer nichtraucher reserviert. sie sind durch die schilder 'nichtraucherecke' und 'reserviert fuer nichtraucher' gekennzeichnet.

1256

k u l t u r :

=====

gruender des clown- und zirkusmuseums gestorben

2 wien, 3.4. (rk) wie erst jetzt bekannt wurde, starb in wien vor kurzem der begruender des in wien errichteten clown- und zirkusmuseums heino s e i t l e r . seitler, der im 72. lebensjahr stand hatte seine in der welt einmalige clown- und zirkussammlung innerhalb vieler jahrzehnte zusammengetragen. die schau, die vor einigen jahren von der gemeinde wien uebernommen und der oeffentlichkeit zugaenglich gemacht wurde, ist fuer zirkusfans jeden mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr, im 2. bezirk, in der karmelitergasse 9, geoeffnet.

heino seitler war das, was man ein klassisches wiener original nennen koennte. seine grosse liebe gehoerte ausser der zirkuswelt auch noch einem zweiten forschungsgebiet: dem ''kleinen theater''. der ehemalige kadettenschueler, spaetere tierstimmenimitator, staatsbeamter, clown, schriftsteller, journalist und museumsgruender hatte in seiner zwei-zimmer-wohnung in der josefstadt eine privatsammlung eingerichtet, die einmalig sein duerfte. auf engstem raum - in zahlreichen kaesten, vitrinen und schubladen - hatte er 30 papiertheater, 4.000 papierfiguren, 1.000 dekorationen, 600 ausschneidebogen, 400 textbuecher -, die eigens zu den papiertheater verlegt wurden -, 80 handpuppen sowie 200 buecher und nachschlagewerke aus aller welt ueber papier- und puppentheater angesammelt.

0915

k u l t u r :

=====

## mittelalterliche funde unter dem votivpark

9 wien, 3.4. (rk) eine kuriositaet wurde bei den vorarbeiten fuer die u-bahn unterhalb des votivparks entdeckt: in neun meter tiefe hat man beim bau des neuen alsbach-entlastungskanals auf einem eingegrenzten raum die reste zahlreicher spaetmittelalterlicher gefaesse freigelegt und geborgen, darunter einen praktisch intakten, grossen wasserkrug. dieses ''fundnest'', rundherum gab es keine weiteren relikte, ist nur dadurch zu erklarten, dass bei den kanalarbeiten die sohle eines mittelalterlichen brunnens erreicht wurde. in diesem brunnen wurden entweder unbrauchbar gewordene tongefaesse hincingeworfen oder aber sie sind beim wasserholen hineingefallen.

die fundstuecke stammen aus dem 15. jahrhundert. man weiss, dass bis zur ersten tuerkenbelagerung auf diesem areal einfache haeuser gestanden sind, die dann aus militaerischen gruenden demoliert worden sind. bekanntlich hat man vor den befestigungsanlagen wiens das glacis geschaffen, fuer das ein absolutes bauverbot gegolten hat. ausser dem einen intakten wasserkrug wurden noch die reste von etwa einem dutzend anderer gefaesst geborgen. die spaetmittelalterlichen funde wurden ins museum der stadt wien gebracht.

1037

w i r t s c h a f t :

=====

zahl der gastarbeiter:

um fast 22.000 mehr als im vorjahr

10 wien, 3.4. (rk) nach einer soeben veroeffentlichten statistik der landesarbeitsaemter gab es mitte maerz insgesamt 210.701 gastarbeiter in oesterreich, das sind um 21.927 mehr als im vorjahr.

das bundesland mit den meisten auslaendischen arbeitnehmern ist nach wie vor wien. die zahl der gastarbeiter betrug in wien im maerz 89.488 (im maerz 1973 waren es 79.613). anschliessend folgen niederoesterreich mit 25.924 (19.521), oberoesterreich mit 23.389 (20.687), vorarlberg mit 21.496 (23.061), salzburg mit 16.555 (16283), tirol mit 15.583 (14.051), steiermark mit 12.967 (10.922), kaernten mit 4.294 (3.856) und burgenland mit 1.005 (780) gastarbeitern.

im berichtsmonat waren die meisten auslaendischen arbeitnehmer in der metallbranche, im baugewerbe sowie in der textilindustrie beschaeftigt.

1058